

Kleine Anfrage 2875

der Abgeordneten Meißner (CDU)

Besorgniserregender Alkoholkonsum Thüringer Jugendlicher

Der Alkoholkonsum junger Menschen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Nach dem jüngsten Drogenbericht des Bundesministeriums für Gesundheit vom Mai 2009 ist übermäßiger Alkoholkonsum bei Jugendlichen trotz vieler Warnungen nach wie vor ein großes Problem. Nach Informationen des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit stellt die Landesregierung jährlich mehr als 30 Millionen Euro für Maßnahmen der Suchtprävention und Suchthilfe zur Verfügung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie verteilen sich die o. g. Mittel auf verschiedene Maßnahmen zur Prävention des übermäßigen Alkoholkonsums Jugendlicher?
2. Wo werden die Maßnahmen angeboten und wie viele junge Menschen werden damit prozentual erreicht?
3. In welchen Präventionssegmenten beabsichtigt die Landesregierung das Thüringer Gesundheitsziel "Vermeidung von Alkoholmissbrauch" zu stärken?
4. Welche Vorschläge zu gesetzlichen Maßnahmen forciert bzw. unterstützt die Landesregierung auf Landes- und Bundesebene?
5. Wie steht die Landesregierung zum Nationalen Aktionsprogramm zur Alkoholprävention der Bundesregierung?
6. Hält die Landesregierung aus gesundheitspolitischer Sicht ein Werbeverbot für Alkohol für eine geeignete Maßnahme zur Prävention des verstärkten Alkoholkonsums Jugendlicher?

Meißner